

Selenkowitsch gewinnt in Verden

Von Andrea Zachrau - 16.11.2015 - 0 Kommentare

Eigentlich war es eher aus Spaß an der Freude, dass Joelle Selenkowitsch am Verdener Nachwuchsturnier „Jugend-Challenge“ teilnahm. Zuletzt war die Achimerin eher im Vielseitigkeitssattel unterwegs. Dennoch versuchte sie ihr Glück erneut in der „Hippo-Mini-Master“-Prüfung für Reiter der Altersklasse U14 – und nahm prompt die goldene Schleife mit nach Hause.



Joelle Selenkowitsch vom RV Graf von Schmettow hat sich mit dem Araberhengst Al Ashar die goldene Schleife im Wettbewerb der Hippo-Mini-Master gesichert.
(Andrea Zachrau , Andrea Zachrau)

reichten, hatte sie die Stute voll im Griff und lieferte ebenfalls zwei fehlerfreie Runden ab. Die Zeit reichte am Ende für Rang drei.

Da es sich bei der Prüfung gleichzeitig um eine Sichtung für den EQUIVA-Nachwuchstag handelte, dürfen sich die beiden Lokalmatadorinnen bald über eine besondere Trainingseinheit freuen: Sie bekommen Unterricht beim Landestrainer Springen, Peter Teeuwen.

Zuletzt hatte die Reiterin des RV Graf von Schmettow mit dem Team des PSV Hannover das Bundesnachwuchschampionat der Ponyvielseitigkeitsreiter gewonnen und an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen (wir berichteten). „Eigentlich haben die Ponys gerade Ruhepause“, sagte Joelles Mutter Tanja Selenkowitsch. Allein der Araberhengst Al Ashar konnte noch ein wenig Turnierpraxis gebrauchen – und so meldete die 14-Jährige erneut für das A**-Springen mit Stechen, in dem sie im vergangenen Jahr Rang drei belegt hatte.

Mit dem Schimmel war ihr der Sieg in diesem Jahr nicht zu nehmen: Weder im Umlauf noch im anschließenden Stechen verbuchte das Paar einen Fehler. Da es das Ziel auch in der schnellsten Zeit erreichte, hatte es am Ende den ersten Platz sicher. „Ich freue mich, dass es im dritten Anlauf endlich mit einem Sieg geklappt hat“, sagte die Schülerin.

In der Prüfung, die lautstark von den mitgereisten Fans begleitet wurde, landete eine weitere kreisverdenener Reiterin auf dem Treppchen: Die erst elfjährige Amelie Baumgart vom RV Aller-Weser war mit der Holsteiner-Stute Zaubernuß am Start. Das Paar erntete besonders großen Applaus. Obwohl Amelies Beine kaum über den Sattel des Großpferdes